



@Stefan Pletscher

OBJECT CARPET: Der erste Red Carpet ohne Kreislaufprobleme - Vorhang auf für den heimlichen Star der Berlinale

*Am 13.2. war es soweit: der erste komplett kreislauffähige Red Carpet der Berlinale – made by **OBJECT CARPET** – wurde vor dem Theater am Potsdamer Platz ausgerollt. Wenige Tage vor Beginn der 74. Internationalen Filmfestspiele in Berlin sind die Vorbereitungen des größten Filmfestivals Deutschlands in vollem Gange. Bevor sich die Augen aller Welt zwischen dem 15. und dem 25. Februar 2024 wieder auf die Hauptstadt richten, konnten sich geladene Journalisten einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen verschaffen und live miterleben, wie der bisher nachhaltigste Rote Teppich Made in Germany seinen verdienten Platz im Blitzlichtgewitter einnahm.*

OBJECT CARPET und die Berlinale – das passt perfekt zusammen. Genau wie die Berlinale selbst arbeitet auch das Familienunternehmen aus Stuttgart schon lange daran, seinen ökologischen Fußabdruck konsequent zu verringern – und überzeugt immer wieder auf ganzer Linie mit seinen innovativen und nachhaltigen Lösungen. Nachdem in der Vergangenheit die außerordentlich hohe Belastbarkeit des Roten Teppichs by **OBJECT CARPET** für Begeisterung sorgte, kommt nun eine spektakuläre Neuheit hinzu: NYLTECC in Verkehrsrot, der bereits zahlreiche Filmgrößen in Szene setzte, besteht ab jetzt nur noch aus zwei Materialien und ist dank spektakulärer DUO-Technologie nun

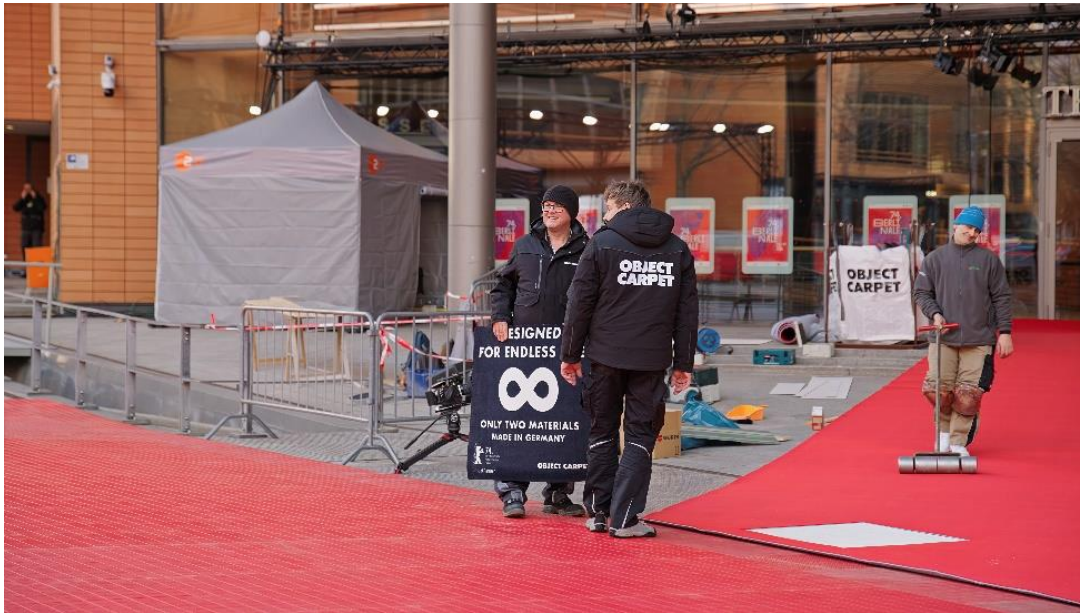
kreislauffähig – again and again. Im Gegensatz zu herkömmlichen Teppichen, die aus über 30 Materialien bestehen, können beide Bestandteile am Ende seiner Lebensdauer wieder vollständig in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden – ganz ohne Abfallproduktion und Materialverlust. Die Innovation, mit deren Entwicklung **OBJECT CARPET** bereits vor 10 Jahren begonnen hat, ermöglicht, dass am Ende der Teppich-Lebensdauer unter Einsatz von Wärme beide Materialschichten komplett voneinander getrennt und anschließend restlos recycelt können. Als Inhaber des Familienunternehmens zeigt sich Daniel Butz zufrieden: „Wir sind stolz darauf, mit unserer innovativen DUO-Technologie einen wichtigen und handfesten Beitrag für eine nachhaltige Zukunft ohne Müll und Materialverschwendung zu leisten.“

Dabei ist auch bei der Berlinale an jedes Detail gedacht: Selbst bei der Teppichverlegung wird streng darauf geachtet, kein wertvolles Material zu verschwenden. So werden sämtliche anfallende Verlegereste in Big Bags gesammelt und zur weiteren Verwertung abtransportiert. Aufmerksame Beobachter konnten bei der professionellen Verlegung sogar einen Blick auf das R2R-Label auf der Teppichrückseite erhaschen, welches sicherstellt, dass DUO-Teppiche von **OBJECT CARPET** nach ihrem Einsatz als wiederverwertbar erkannt und zum Lieferanten Aquafil zurückgeführt werden.

In diesem Jahr flanieren die Stars der Filmbranche also über einen Roten Teppich, der nicht nur durch seine beeindruckende Belastbarkeit besticht, sondern auch ein essentielles Puzzle-Stück für Kreislaufwirtschaft darstellt.



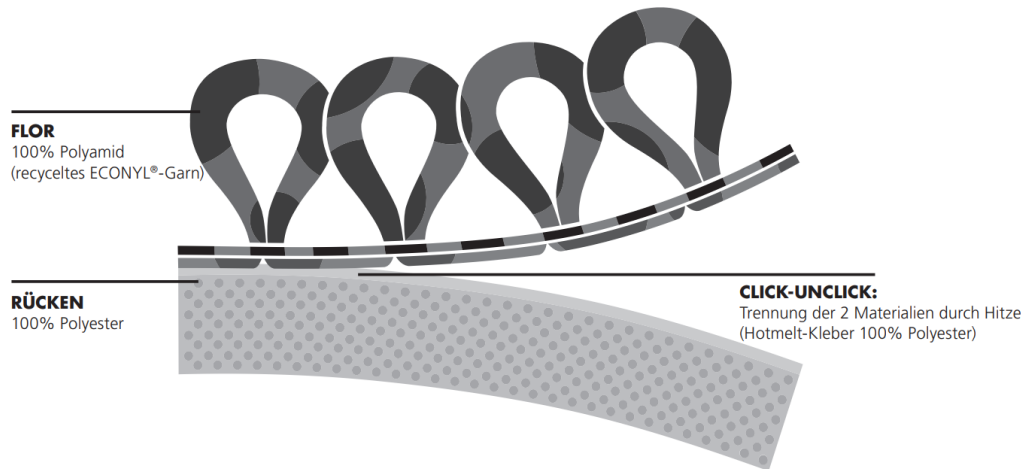
@Stefan Pletscher



@Stefan Pletscher

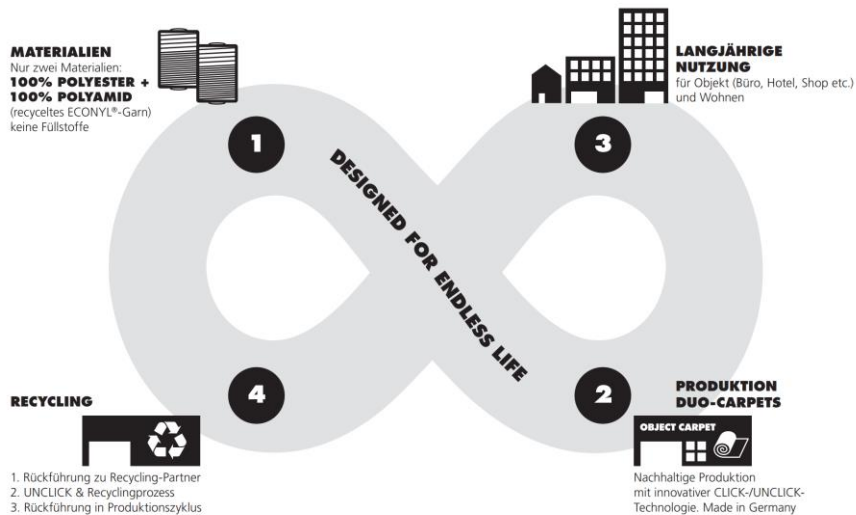


@Stefan Pletscher



@OBJECT CARPET

Die einfache Trennung von Polyamid und Polyester durch Hitze ist ein Gamechanger für das effiziente Teppich-Recycling.

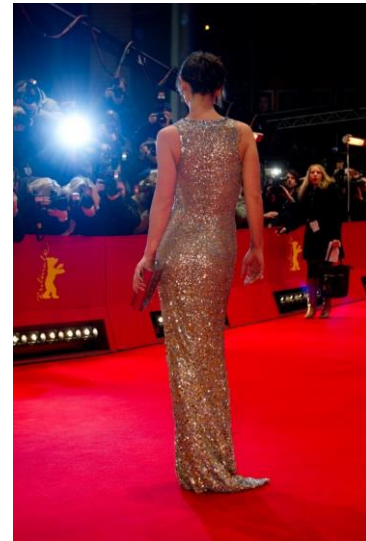


@ OBJECT CARPET

Recycling-Kreislauf von DUO-Carpets



@Jan Windszus



@ Andreas Teich

Über OBJECT CARPET

Seit 1972 steht **OBJECT CARPET** für Qualität, Design und Innovation im Objektbereich. Der Sinn für Ästhetik und Farbe, in Kombination mit fortschrittlicher Fertigung, findet Ausdruck in edlen und außergewöhnlichen Dessins – in Form von Teppichböden, Teppichfliesen und abgepassten Teppichen (RUGX). Mit über 1.000 Qualitäten und Farben sowie individuellen Maßanfertigungen bietet die **OBJECT CARPET**-Kollektion eine einzigartige Vielfalt für modernes Interior Design aus hochwertigen Rohstoffen. Alle **OBJECT CARPET**-Qualitäten sind zudem frei von Bitumen, Latex, PVC sowie gesundheitsschädlichen Emissionen und tragen das Gütezeichen „Blauer Engel“ des deutschen Umweltbundesamtes. **OBJECT CARPET**-Produkte werden zudem nachweislich durch den TÜV für Allergiker empfohlen und erwirken einen reduzierten Feinstaubgehalt in der Luft. Das wissen Partner und Kunden aus aller Welt wie Porsche, Daimler, Google und Adidas, aber auch Initiativen wie „Healthy Seas“ zu schätzen.

Die Verwendung recycelter Materialien bei der Herstellung sowie ein zweiter Lebenszyklus für Teppiche nach ihrer Nutzung ist für **OBJECT CARPET** inzwischen eine Selbstverständlichkeit: So setzt sich **OBJECT CARPET** gemeinsam mit UNStudio im Rahmen des Projektes „Future Perfect“ dafür ein, alte Teppiche zu neuem Leben zu erwecken und damit einzigartige Designs zu kreieren. Einen echten Wandel in der Branche setzt **OBJECT CARPET** mit dem ersten komplett recycelbaren und sogar kreislauffähigen Objektteppichboden NEOO. Nach acht Jahren Entwicklungsarbeit mit NIAGA® präsentiert **OBJECT CARPET** den Mono-Material-Carpet NEOO, der den zirkulären Kreislauf auf ein neues Level hebt.

Zahlreiche Design- und Unternehmenspreise wie die renommierten Good Design- und red dot-Awards sind Beleg für die ausgezeichnete Designkompetenz und Unternehmensleistung, nicht zuletzt wurde **OBJECT CARPET** laut einer Studie von Ernst & Young zu den „Top 50 deutschen Luxusunternehmen“ erkoren und von Langenscheidt zu den „Marken des Jahrhunderts“ gewählt.

Mit innovativen Produktionstechniken und nachhaltigen Herstellungsweisen beschreitet **OBJECT CARPET** neue Wege und lässt Visionen Wirklichkeit werden. Zum Erlebnis wird die Farb- und Materialwelt in einem der **OBJECT CARPET**-Showrooms in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Kontakt:

Yvonne Schumacher
Yvonne.Schumacher@object-carpet.com
Tel.: +49 711 3402 191

Kontakt für Redaktionen:

GeSK | Ziegelstr. 29 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30/217 50 460
Fax: +49 (0) 30/217 50 461
E-Mail: pr@gesk.berlin
www.gesk.berlin